

Über 300 Jahre Treue zum Unternehmen

Ehrung Die Stiefenhofer Energie- und Haustechnik zeichnet langjährige Mitarbeiter aus – und hat selbst eine Reihe von Jubiläen vor sich

Von Olaf Winkler

Lindenberg Ihr sommerliches Grillfest nahm die Firma Stiefenhofer Energie- und Haustechnik in Lindenberg jetzt zum Anlass, langjährige Mitarbeiter für ihre Treue zum Unternehmen auszuzeichnen. Firmeninhaber Waldemar Stiefenhofer und 13 seiner Mitarbeiter sind zusammen fast 330 Jahre für die Firma tätig. Diese ist selbst fast schon 300 Jahre alt. Denn die Ursprünge reichen ins Jahr 1720 zurück, als ein Vorfahre des heutigen Inhabers mit einer Pferdeschmiede „auf der Hub“ Geschäfte machte.

Die Firmengeschichte von Stiefenhofer ist folglich lang und durchaus wechselvoll. Vor allem in den letzten gut 100 Jahren hat sich viel getan. So baute Alois Stiefenhofer 1906 ein Geschäftshaus in der Bismarckstraße, das bis vor neun Jahren Sitz der Firma blieb. In der Folge stellte Stiefenhofer Tabakschneidemaschinen ebenso her wie Kochtöpfe für die Käseindustrie. Eine alte Drehbank aus dieser Zeit steht heute im Heimatmuseum in Scheidegg. Schwierig war die Zeit nach dem zweiten Weltkrieg. Maschinen und Lagerbestand waren während des Kriegs eingezogen worden. Doch bald schon erfolgte die Konzentration auf die Bereiche Heizung und Sanitär. Die jeweiligen Firmeninhaber hatten allerdings stets ein „zweites Steckenpferd“, das sie auch zum Beruf machten. Waldemar Stiefenhofer ist aufgrund der Feuerwerke als Pyrotechniker bekannt. Sein Vater Karl-Heinz widmete sich „nebenbei“ der Funktechnik und stattete unter anderem die Feuerwehren im Landkreis vor Jahrzehnten damit aus.

1992 übernahm Waldemar Stiefenhofer den Betrieb von seinem Vater. Damals hatte die Firma sechs Mitarbeiter und war mit drei Fahrzeugen im Westallgäu unterwegs. Heute sind es 30 Mitarbeiter und 16 Fahrzeuge. Und der Tätigkeitsbereich ist deutlich erweitert worden: Zu allen Leistungen aus den Bereichen Heizung und Sanitär ist vor allem die Solar- und Fotovoltaik-Technik hinzu gekommen. 1998 wurde Stiefenhofer zum bayerischen „Solarkönig“, da er besonders viele Anlagen installiert hatte. 2007 erfolgte der Umzug in das heutige Firmengebäude in der Hans-Liebherr-Straße. Somit stehen 2017 gleich zwei Jubiläen ins Haus: Waldemar Stiefenhofer führt die Firma dann seit 25 Jahren und dies zehn Jahre am neuen Standort.

Zu den Kunden der Firma zählen heute Besitzer von Einfamilienhäusern, die ihre Heizung warten oder sich ein neues Bad einbauen lassen, ebenso wie Unternehmen, für die Stiefenhofer die Klimatechnik in neuen Gebäuden plant und einbaut. Die nächste Generation steht dabei bereits bereit. Tochter Annika Elbs hat vor zwei Jahren die kaufmännische Leitung übernommen, Sohn Moritz Stiefenhofer ist nach einem Studium im Bereich Gebäude-Klimatik ebenfalls in die Firma eingestiegen. (owi)